

21. April 1911 der Kriegsschule in Hannover als Oberleutnant vor.

Frankfurt, 22. März. Bei der Ausfahrt des Berliner D-Zuges 98 aus dem Bahnhof Sünderfeld wurde der Hilfsbremser 3 in u. g. von der Maschine verstoßen, beiseite geschleudert und getötet.

Die Hinrichtung des Giftmörders Hopy.
WR. Frankfurt a. M., 23. März. (Drahtbericht.) Der Giftmörder Karl Hopy ist heute früh 7 Uhr im Gerichtsgefängnis zu Breuningsheim hingerichtet worden.

Frankfurt, 23. März. Hopy erhielt gestern früh durch den Staatsanwalt die Nachricht, daß das Gnadengebet abgelehnt worden und die Hinrichtung auf Montag früh 7 Uhr angelegt worden ist. Es wurden ihm dann die Fesseln abgenommen, jedoch zu seiner Bewachung mehrere Gefängnisaufseher in der Zelle zurückgelassen, so daß Hopy bis zur Hinrichtung keine Sekunde ohne Aufsicht blieb. Im Laufe des Nachmittags suchte der Geistliche den Verurteilten auf und blieb längere Zeit bei ihm. Am Abend kam der Geistliche noch einmal zu Hopy. Wie man erzählt, soll Hopy schon seit der Schourgerichtsverhandlung völlig niedergedrückt gewesen sein; er nahm mit der gleichen stumpfen Anbe die Verkündung der Hinrichtung entgegen; nachdem ihm der Staatsanwalt verlassen hatte, soll Hopy völlig zusammengebrochen gewesen sein.

Kirchliches.

Limburg, 22. März. Die Spendung der hl. Priesterweihe findet, wie bereits früher gemeldet, am nächsten Freitag, den 27. d. M., und zwar im Dome statt. Sie beginnt morgens um 8 Uhr.

Montabaur, 20. März. Die alljährliche Feier der Einweihung und Gelübde-Ablegung im Mutterhause der Barmherzigen Brüder zu Montabaur (Westerwald) empfing diesmal am St. Josefstage eine besondere Weihe durch die Anwesenheit des Diözesanbischofs.

des hochwürdigsten Herrn Dr. Adrian von Limburg. Tags zuvor wurden Se. Bischöflichen Gnaden durch den Herrn Dr. Rektor der Genossenschaft am Bahnhof empfangen u. beim Eintritt ins Haus von der ganzen Kommunität durch ihren Spiritual Vater Schmitt bewillkommet. Am St. Josefstage fand dann die Einweihung von Postulanten, die Gelübdeablegung von Novizen und die Gelübdeerneuerung von Brüdern statt. Alle diese Zeremonien vollzog der Herr Bischof selbst, der dann eine ergreifende Ansprache hielt über die Gottesstreue, im Anschlusse an die Worte aus den Sprüchen des Alten Testaments: „Der getreue Mann wird viel gelobt werden.“ Er erläuterte die Verpflichtung zur Treue und machte auf die Gefahren aufmerksam, die der Treue drohen. Zum Schluß wies er auf den herrlichen Lohn hin, der den treuen Ordensleuten bereitet sei. Die kraftvollen Worte des Bischofs gingen der zahlreichen Zuhörerschaft sehr zu Herzen. Ein von Herrn Stadtpfarrer Weiland geleitetes feierliches Amt, bei dem der vorzüglich gekulte Chor der Brüder die Messe von A. Kohler sang, bildete, im Beisein des Herrn Bischofs, den Abschluß der Feierlichkeit. Ein gemeinsames Mittagsmahl vereinigte wieder die ganze Gemeinde der Brüder mit dem hochwürdigsten Herrn Bischof und den Geistlichen Herrn im Refektorium des Klosters. Um 4 Uhr versammelte sich die Klostergemeinde, um nochmals den Segen des Herrn Bischofs zu empfangen, der dann wieder zum Bahnhof begleitet wurde. Die Anwesenheit des hochwürdigsten Herrn Bischofs hat nicht nur die Klostergemeinde, die durch die vielen von anderen Klöstern zu den Exerziten hierhin gekommenen Brüder sehr zahlreich war, hoch erfreut und in ihrem schweren Berufe ermuntert, auch die vielen hunderte von Jünglingen und Kranken, die der auhergewöhnlichen Feier beiwohnten, waren sichtlich erfreut und getröstet.

Rom, 21. März. Der Papst empfing heute den Bischof von Fulda, Dr. Schmitt, in Privataudienz. Die Audienz des Bischofs von Fulda findet morgen statt. — Die Pentecostfeier der Rückkunft des Papstes Pius VII. aus der Haft in Sa-

bona nach dem Zusammenbruch der napoleonischen Herrschaft wird hier festlich begangen werden.

Telegramme.

Kaiser Wilhelm in Wien.

Berlin, 22. März. Der Kaiser ist um 6.30 Uhr nach Wien abgereist.

Wien, 22. März. Die Blätter widmen dem deutschen Kaiser herzliche Begrüßungsartikel, in denen sie den Monarchen als Freund des Kaisers, als treuen Verbündeten und Schirm des Friedens willkommen heißen.

Einweihung der Berliner Akademie der Wissenschaften.

Berlin, 22. März. Heute Mittag wurde der mit einem Kostenaufwande von über 25 Millionen Mark errichtete Neubau der Kgl. Akademie der Wissenschaften und der Kgl. Bibliothek in Gegenwart des Kaisers und des ganzen Hofes feierlich eingeweiht. Auf dem gewaltigen Gebäude wehte die Preußenfahne.

Ordensverleihungen.

Aus Anlaß der Einweihung des Neubaus der Kgl. Akademie der Wissenschaften und der Kgl. Bibliothek zu Berlin ist dem Kultusminister von Trott zu Solz das Großkreuz des Roten Adlerordens mit Eichenlaub, dem Wirkl. Geh. Ob.-Hofbaurat von Jäne das Prädicat Erzellenz und dem Generaldirektor der Kgl. Bibliothek Werll. Geh. Rat Prof. Dr. Hornad der erbliche Adel verliehen worden.

In Seeoet.

London, 21. März. Das Rettungsboot von Harwich wurde durch Raketen signale nach dem Feuerschiff von Cork gerufen, das dringende drahtlose Signale von einem Schiff erhalten hat.

Bilbao, 21. März. Der Postdampfer „Franziska Fischer“ kam vorgestern von einem spanischen Dampfer, mit gebrochener Schraube hier an.

Bei der Einfahrt in die Seebe rief das Verbindungsboot zwischen beiden Schiffen, der deutsche Dampfer trieb steuerlos gegen die Klippen und scheiterte. Drei Schlepper retteten die Besatzung.

WB. Nizza, 23. März. (Drahtbericht.) Ein wahnfinnig gewordenen Barbier überfiel auf der Straße eine Gruppe von Spaziergängern und brachte 7 derselben mit einem Messer mehr oder minder schwere Verletzungen bei. Die Gendarmerie hat den Geisteskranken festgenommen.

Zur Gottesdienstordnung für Limburg.

Dienstag um 8 Uhr im Dom feierliches Exequienamt für Frau Juliane Koelin.

Bereinsnachrichten.

Kathol. Gesellenverein. Heute abend 9 Uhr: Generalversammlung. (Siehe Anzeige.)

Seltzam, aber wahr!

Seltzam ist es, daß manche Hausfrauen die gewöhnlichen Gemüße, wie Kohlrabi, Kürbis usw., in wenig einladender Weise, ohne irgend welche Sauce servieren.

Ein Versuch mit einer Sauce aus 1 Teelöffel Mondamin in 1 Tasse Milch aufgelöst, mit einem Stüchchen Butter und etwas Senf, wiew

die Vorzüge des

Mondamin

recht deutlich in die Erscheinung treten lassen. Eine solche Mondaminsauce ist frei von Wehklümpchen und läßt den herb, manchmal wilden Gemüßgeschmack nicht so sehr hervortreten. Durch Hinzufügen gehackter Petersilie, Zwiebel, Sellerie oder hartgekochter Eier wird die Sauce noch verfeinert. Mondamin überall erhältlich in Paketen à 60, 30 u. 15 Pf.

Wetterausichten für Dienstag 24. März. Zeitweise heiter, doch noch vielfach wolfig, einzelne meist leichte Niederschläge.

Bekanntmachung.

Aus Anlaß des in der Zeit vom 27. bis 31. d. Mts. in Limburg stattfindenden **Erbschaftsbeschlusses** werden die Militärpflichtigen darauf hingewiesen, daß die Mitführung von Stöcken, Waffen, Messern und ähnlichen Instrumenten, das Singen, Rärmen, Toben, jedes ungebührliche Benehmen und jeder Unfug verboten ist, und daß derartige Uebertretungen nach den Bestimmungen der Polizeiverordnung der Stadt Limburg vom 29. 3. 1879 und gemäß § 360 Ziff. 11 Str. G. B. bestraft werden.

Limburg, den 19. März 1914.

Die Polizei-Verwaltung:
Hacren.

In unser Genossenschaftsregister ist heute bei Nr. 15 **Sahner Spar- und Darlehnskassenverein**, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht zu **Sahn** eingetragen worden.

Bauer Wilhelm Etz in Sahn ist aus dem Vorstand ausgeschieden und an seine Stelle Landmann **Johann Jung** getreten. 2806

Wollmerod, den 19. März 1914.

Königliches Amtsgericht.

Durch Beschluß vom 22. Februar ist der Proturist **Otto Staudinger** aus Mannheim, zurzeit in der Heilanstalt St. Josefs in Waldernbach wegen Geisteschwäche, Verwahrung und Trunksucht entmündigt.

Sadamar, den 5. März 1914.

Königl. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

Die am 17. d. Mts. dahier abgehaltene **Ratholzer-Regierung** ist genehmigt worden. 2892

Sangernbach, den 21. März 1914.

Seep, Bürgermeister.

Halte meine Sprechstunden in Limburg a. Lahn vom Dienstag den 24. März a. c. täglich von 9—1 Uhr vorm. im Restaur. Zum Lahneck, Unt. Grabenstr. 17a ab.

Emil Orth, Natur-Heilkundiger

Medizinisch ausgebildet und geprüft in Hydrotherapie. Elektrotherapie und Massage. 2854

Bisher I. Assistent bei **Dikomeil** (Giessen).

Kathol. Gesellenverein, Limburg.
Montag, den 23. März 1914 abends 9 Uhr findet unsere diesjährige ordentliche

Generalversammlung

Tagesordnung:
1. Jahresbericht
2. Kassenbericht
3. Neuwahl des Seniors und 4 Ordner
4. Beratung und Beschlußfassung über etwaige eingegangene Anträge
5. Verschiedenes
Die verehrlichen Ehren-inaktive- und aktive Mitglieder werden dazu freunlichst eingeladen.
Der Vorstand.

Magenleidenden

Hämorrhoiden, Verstopfung, 708
Flechten, Hautausschläge, Beinwunden.
KOSTENLOS teile ich auf Wunsch jedem, welcher an Magen-, Verdauungs- und Stuhlbeschwerden, sowie an Hämorrhoiden, Flechten, eitrigen Beine, Entzündungen etc. leidet, mit, wie bewandte Patienten, die oft jahrelang mit solchen Leiden befallen waren, hieraus schnell und sanft befreit wurden.
Krankenschwester Wilhelmine
Wiesbaden S. 95., Walkmühlstrasse 26.

Pferdeversicherungs-Gesellschaft Limburg.
Die Reutergierung der Pferde findet statt: **Mittwoch, den 25. März** morgens 7 1/2 Uhr am **Marktplatz**.

Arbeitspferd
zu verkaufen. **Arbeitsfähiger Fehler**. 2809
Eben: a. d. Bahn.

Gut möbl. Zimmer in besserer Lage zu vermieten. Näheres Exped. 2770

Möbl. Zimmer zu vermieten. Wo sagt die Exped. 2831

Zum Hausputz

Kernseife, gar. rein, von hoher Fettgehalt u. grosser Waschkraft, vollwichtig geschnitten weiss Pf. 30 Pig., gelb Pf. 29 Pig.

Schmierseife weiss Pf. 21 Pig., gelb Pfund 19 Pig.

Parkettwachs, beste Qualität, weiss und gelb, ausgiebig u. hochglänzend 1/4 Pf.-Dose 75 Pig., 1/2 Pf.-Dose 38 Pig.

Bürsten, Fiber, klein, doppelt-sipts 14 Pig.

dto. Fiber, rund 20 Pig.
dto. Fiber, gross 25 "

dto. Wurzel, spitz u. rund 20 Pf.
dto. Wurzel, spitz, gross 25 Pf.

Schrubber, Fiber 32, 42 Pig.
dto. Wurzel 42 "

Bernstein-Fußboden-Lack-Farbe harttr. 1 Ko.-D. 1.30 M.

S & F Bleichsoda Pak. 10 Pig.

Bodenöl, staubfrei Krug 65 Pf.

Putztücher 20 25 Pf.

Putztücher mit Doppelboden 36 Pf.

S & F Stahlspäne, beste Qualität, ohne Abfall, Pak. 22 Pf.

Neu eingeführt:
Fußbodenlack

In wenigen Stunden mit hochglanz harttrocknend, in vier verschiedenen Farben, Dose M. 1.10

Gesetzlich geschützte Marken:

Frankofurtia-Sparkernseife Pid. 31

Frankofurtia-Seifenpulver Paket 13

langjährig bewährte Qualitätsmarken, preiswert, sparsam im Gebrauch, frei von allen schädlichen, die Wäsche angreifenden Stoffen.

Schade & Füllgrabe

Limburg, Frankfurterstr. 3, Telefon 193.

Elekt. Piano

Ein gebrauchtes solider Konstruktion, tadellos erhalten, steht zum Verkauf bei 2911

K. Dülk, Frankfurt a. M., Kettenhofweg 181.

Diamant-Fahrrad

noch neu, billig zu verkaufen. Näh. Brückenvorstadt 62, II. Stod. 2834

Kaufbursche oder Kaufmädchen

sucht per sofort! 6191

A. Niema Nachf., zu Ostern ein

Lehrling

für kaufmännischen Betrieb, aus achtb. Familie Limburgs gesucht. 2920

Adolf Sternberg, Buchdruckerei u. Papierw.

Wegen Verheir. unferees jetzigen Mädchens, ein gesundes, kräftiges

Mädchen

für den Haushalt gesucht. Anerbieten unter II. 2891 an die Exped.

Jede Dame, welche häusliche Beschäftigung wünscht, wird mit einfacher, interessanter Handarbeit versehen. Vergütung nach allen Orten. Prospekt mit fertigem Muster gegen Einsendung von 40 Pfennig versendet **Marie Koneberg**, Kompten E. 16 (Bayern). 832

Empfehle mich im **Schneiden** in u. außer dem Hause. **Elisabeth Graulich**, Roßmarkt 6. 2785

Geschäfts-Eröffnung.

Den geehrten Einwohnern von Limburg und Umgegend zur gefälligen Kenntnisnahme, daß ich heute ein

Spezial-Geschäft für naturgemäße Gesundheitspflege

in dem Hause **Frankfurterstraße No. 5** eröffnet habe. Reelle und gute Bedienung sichere ich meinen werten Kunden zu.

Mit aller Hochachtung zeichnet

Georg Emmel,

Kräuterhaus.

Zur Kommunion und Konfirmation

empfehle:

Gesang- und Gebetbücher, sowie **Rosenkränze und Andenken** in reichhaltiger Auswahl. 2918

Norbert Gros, Buch- und Papierhandlung, 12 Salzgasse 12, Limburg.

Holzversteigerung.

Mittwoch, den 25. März, d. Js. vormittags 10 Uhr anfangend, kommen im hiesigen Gemeindevald, in den Distrikten:

4, 5, 4 c Kelterbaum und 3 b Nuth zur Versteigerung:

4 Radelholz-Stämme von 0.78 Festm. 206
" " " " " " " " 357
" " " " " " " " 245
800 Eichen-Wellen
440 Laubholz-Wellen

Anfang im Distrikt 4 c Kelterbaum. **Etz**, den 21. März 1914.

2 Zimmerwohnung zu vermieten. 2923
M. Domtreppe 5.

Prinscheck, Bürgermeister. **Wess**, möbl. Zimmer per 1. April zu vermieten. 866
Weibersteinstr. 17, pt

Ich habe noch pr. **Kanarienvogel** (Stamm Gesert) abzugeben. 2913
Näh. Graupfortstr. 9.

Ein Lüncherlehrling

gesucht. 2924
Jos. Boyner, Lünchermeister.

Ein fleißiges **Monatsmädchen** für den ganzen Tag (am liebsten vom Lande) gesucht. 2922

Näheres Expedition.

Möbl. Zimmer mit od. ohne Pension per 1. April od. später zu vermieten. Näh. Exped. 2805

Freundl. Kaufmannswohnung in der Nähe der Bahn zum 1. Mai zu verm. Näh. Exped. 2894

Raden

zu vermieten. 5168
Salzgasse 21.

Ein Junge erhält **Lehrstelle** in einer Conditorei. Offerten unter B. 2917 an die Expedition.

Zuverläss. **Person**, welche in einem Barhaus treu u. fleißig gebient hat, sucht Stelle zu erste Exped. 2904

Nachener

Rose à 2 Mt. Hauptgewinn 20 000 Mt. Ziehung 30. u. 31. März, sowie **Naturshuppar Gelb-Rose à 3.30 Mt.** Hauptgew. 100 000 Mt. bar Geld. Ziehung 3 u. 4. April. **Berliner u. Frankfurter Pferde-Rose à 1 Mt., 11 Rose 10 Mt.** Empfehle meine so beliebten **Glückstüverts mit 2 Ros.** und einem **Naturshuppar Gelb-Rose** incl. Porto und Liffen für nur **7.50 Mt.** Nachnahme 25 Pfg. teurer

Jos. Boncelet Ww., Haupt- und Glückskollekte, Koblenz, mit Jesuitengasse.

Schon in der Schule war ich mit **Sommerproffen** und

Pickeln

belästigt. Seitdem ich Ihre **Obermeyer's Medizinale-Serba-Seife** gebrauche, ist mein Gesicht rein und glatt. Stud. E. in H. **Serba-Seife à Stk. 50 Pfg., 30% verhärtetes Präp.** Mt. 1. 3. Nachbehandl. **Serba-Creme à Tube 75 Pf.**, Glasdose Mt. 1.50. B. h. d. Apotheken, Drog., Parfüm., sowie bei **Dr. Hugo Kexel**, Drog. z. roten Kreuz.

Schon in der Schule war ich mit **Sommerproffen** und

Pickeln

belästigt. Seitdem ich Ihre **Obermeyer's Medizinale-Serba-Seife** gebrauche, ist mein Gesicht rein und glatt. Stud. E. in H. **Serba-Seife à Stk. 50 Pfg., 30% verhärtetes Präp.** Mt. 1. 3. Nachbehandl. **Serba-Creme à Tube 75 Pf.**, Glasdose Mt. 1.50. B. h. d. Apotheken, Drog., Parfüm., sowie bei **Dr. Hugo Kexel**, Drog. z. roten Kreuz.

Pickeln

belästigt. Seitdem ich Ihre **Obermeyer's Medizinale-Serba-Seife** gebrauche, ist mein Gesicht rein und glatt. Stud. E. in H. **Serba-Seife à Stk. 50 Pfg., 30% verhärtetes Präp.** Mt. 1. 3. Nachbehandl. **Serba-Creme à Tube 75 Pf.**, Glasdose Mt. 1.50. B. h. d. Apotheken, Drog., Parfüm., sowie bei **Dr. Hugo Kexel**, Drog. z. roten Kreuz.

Pickeln

belästigt. Seitdem ich Ihre **Obermeyer's Medizinale-Serba-Seife** gebrauche, ist mein Gesicht rein und glatt. Stud. E. in H. **Serba-Seife à Stk. 50 Pfg., 30% verhärtetes Präp.** Mt. 1. 3. Nachbehandl. **Serba-Creme à Tube 75 Pf.**, Glasdose Mt. 1.50. B. h. d. Apotheken, Drog., Parfüm., sowie bei **Dr. Hugo Kexel**, Drog. z. roten Kreuz.

Pickeln

belästigt. Seitdem ich Ihre **Obermeyer's Medizinale-Serba-Seife** gebrauche, ist mein Gesicht rein und glatt. Stud. E. in H. **Serba-Seife à Stk. 50 Pfg., 30% verhärtetes Präp.** Mt. 1. 3. Nachbehandl. **Serba-Creme à Tube 75 Pf.**, Glasdose Mt. 1.50. B. h. d. Apotheken, Drog., Parfüm., sowie bei **Dr. Hugo Kexel**, Drog. z. roten Kreuz.

Pickeln

belästigt. Seitdem ich Ihre **Obermeyer's Medizinale-Serba-Seife** gebrauche, ist mein Gesicht rein und glatt. Stud. E. in H. **Serba-Seife à Stk. 50 Pfg., 30% verhärtetes Präp.** Mt. 1. 3. Nachbehandl. **Serba-Creme à Tube 75 Pf.**, Glasdose Mt. 1.50. B. h. d. Apotheken, Drog., Parfüm., sowie bei **Dr. Hugo Kexel**, Drog. z. roten Kreuz.

Pickeln

belästigt. Seitdem ich Ihre **Obermeyer's Medizinale-Serba-Seife** gebrauche, ist mein Gesicht rein und glatt. Stud. E. in H. **Serba-Seife à Stk. 50 Pfg., 30% verhärtetes Präp.** Mt. 1. 3. Nachbehandl. **Serba-Creme à Tube 75 Pf.**, Glasdose Mt. 1.50. B. h. d. Apotheken, Drog., Parfüm., sowie bei **Dr. Hugo Kexel**, Drog. z. roten Kreuz.

Pickeln

belästigt. Seitdem ich Ihre **Obermeyer's Medizinale-Serba-Seife** gebrauche, ist mein Gesicht rein und glatt. Stud. E. in H. **Serba-Seife à Stk. 50 Pfg., 30% verhärtetes Präp.** Mt. 1. 3. Nachbehandl. **Serba-Creme à Tube 75 Pf.**, Glasdose Mt. 1.50. B. h. d. Apotheken, Drog., Parfüm., sowie bei **Dr. Hugo Kexel**, Drog. z. roten Kreuz.

Pickeln

belästigt. Seitdem ich Ihre **Obermeyer's Medizinale-Serba-Seife** gebrauche, ist mein Gesicht rein und glatt. Stud. E. in H. **Serba-Seife à Stk. 50 Pfg., 30% verhärtetes Präp.** Mt. 1. 3. Nachbehandl. **Serba-Creme à Tube 75 Pf.**, Glasdose Mt. 1.50. B. h. d. Apotheken, Drog., Parfüm., sowie bei **Dr. Hugo Kexel**, Drog. z. roten Kreuz.

Pickeln

belästigt. Seitdem ich Ihre **Obermeyer's Medizinale-Serba-Seife** gebrauche, ist mein Gesicht rein und glatt. Stud. E. in H. **Serba-Seife à Stk. 50 Pfg., 30% verhärtetes Präp.** Mt. 1. 3. Nachbehandl. **Serba-Creme à Tube 75 Pf.**, Glasdose Mt. 1.50. B. h. d. Apotheken, Drog., Parfüm., sowie bei **Dr. Hugo Kexel**, Drog. z. roten Kreuz.

Pickeln

belästigt. Seitdem ich Ihre **Obermeyer's Medizinale-Serba-Seife** gebrauche, ist mein Gesicht rein und glatt. Stud. E. in H. **Serba-Seife à Stk. 50 Pfg., 30% verhärtetes Präp.** Mt. 1. 3. Nachbehandl. **Serba-Creme à Tube 75 Pf.**, Glasdose Mt. 1.50. B. h. d. Apotheken, Drog., Parfüm., sowie bei **Dr. Hugo Kexel**, Drog. z. roten Kreuz.

Pickeln

belästigt. Seitdem ich Ihre **Obermeyer's Medizinale-Serba-Seife** gebrauche, ist mein Gesicht rein und glatt. Stud. E. in H. **Serba-Seife à Stk. 50 Pfg., 30% verhärtetes Präp.** Mt. 1. 3. Nachbehandl. **Serba-Creme à Tube 75 Pf.**, Glasdose Mt. 1.50. B. h. d. Apotheken, Drog., Parfüm., sowie bei **Dr. Hugo Kexel**, Drog. z. roten Kreuz.

Pickeln

belästigt. Seitdem ich Ihre **Obermeyer's Medizinale-Serba-Seife** gebrauche, ist mein Gesicht rein und glatt. Stud. E. in H. **Serba-Seife à Stk. 50 Pfg., 30% verhärtetes Präp.** Mt. 1. 3. Nachbehandl. **Serba-Creme à Tube 75 Pf.**, Glasdose Mt. 1.50. B. h. d. Apotheken, Drog., Parfüm., sowie bei **Dr. Hugo Kexel**, Drog. z. roten Kreuz.

TODES-† ANZEIGE.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen innigstgeliebten Gatten, unseren guten Vater, Bruder, Schwiegervater, Onkel und Grossvater, Herrn

Königl. Lokomotivführer a. D.

Ernst Lehfeldt

heute Nacht 11^{1/4} Uhr, nach langem, schweren, mit grösster Geduld ertragenem Leiden im 70. Lebensjahre zu sich in ein besseres Jenseits abzurufen.

Um stille Teilnahme bitten

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Maria Lehfeldt, geb. Weber und Kinder.

Limburg, Wiesbaden, Wetzlar, Mecklenburg-Schwerin, Warden, den 22. März 1914.

Die Beerdigung findet Mittwoch, nachmittags 4 Uhr vom Trauerhause Wallstrasse 2 aus statt.



Heute Morgen 6 Uhr verschied nach langem Leiden mein geliebter Mann, unser guter Vater

Dr. med. Gisbert Fluck

im 49. Lebensjahre,
In tiefer Trauer

Rita Fluck geb. Hey.

Camberg, den 21. März 1914.

Die Beerdigung findet Montag den 23. März, nachmittags 4^{1/2} Uhr, vom Sterbehause Limburgerstr. aus statt.



Heute Morgen verschied nach langem schweren, aber mit grosser Geduld ertragenen Leiden,

Herr Stadtverordneten-Vorsteher

Dr. Gisbert Fluck.

Der Verstorbene gehörte seit Einführung der Städteordnung (1898) der Stadtverordneten-Versammlung in Camberg an und war seit 1902 deren Vorsteher.

Seine rastlose und geschickte Tätigkeit in der Stadtverwaltung, die uns grosse Erfolge gebracht hat und seine unparteiische Geschäftsführung, Keinem zu Liebe, Keinem zu Leide, werden uns ebenso unvergessen bleiben, wie seine persönliche Liebenswürdigkeit und seine gemeinnützige Tätigkeit als Arzt und Menschenfreund.

Immerdar werden ihm die Stadtvertretungen und die Bürgerschaft in Camberg Liebe und Treue bewahren, eingedenk den Worten: „Treue um Treue!“

Er ruhe in Frieden.

Camberg, den 21. März 1914.

Im Namen des Magistrats und der
Stadtverordneten-Versammlung:

Pipberger, Bürgermeister.

Empfehle meine grosse Auswahl in modernen

Damen- u. Kinderhüten

vom einfachsten bis zum elegantesten Genre.

Alte Hüte, auch solche, die nicht bei mir gekauft, werden nach den neuesten Modellen unter billigster Berechnung umgearbeitet.

A. Riema Nachf.

Inh.: M. Göhring.

5178

Besondere Einladungen zur Modell-Ausstellung erfolgen nicht.

Es bringe Ihnen Stück.
Welchen Sie einem tüchtigen
Geschäftsmann 2861
3-4000 Mk.
auf 2-3 J. 6% 1/4 jähr. R.
a. Sicherh., nur Selbstgeber.
Bermittler Papterford.
Frdl. Off. u. 2881 a. d. Exp.

Dyffelstein.
Lingen, Camberg, für die
Franziskanermission in Al-
banien Nr. 25.—
Ein braver Junge kann
die Bäckerei erlernen bei
Ch. Schwenk, Limburg Lahn
2885 Huthenbergstrasse.

Älteres, nur tüchtiges
Mädchen
bei hohem Lohn gesucht. Näh.
Exp. d. Bl. 2881
Wödt. Kaufmannzim-
mer zu vermieten. 2888
Zu erfragen in der Exped.

Zur Saat
empfehlen 5088
Wicken
Erbsen
Mais
Hafer
Gerste 19
Rotklee
Ewiger Klee
in gut teilfähig. Ware.
Wüß & Brühl,
Limburg Tel. 31.

Salon-Einrichtung,
wenig gebraucht und sehr
preiswert, umständehalber
zu verkaufen. 2902
Wo, sagt die Exp.

Mädchen
von 15 Jahren, in Hausarbeit
bereits angelehrt, kräftig, sucht
Stellg. am liebst. in Limburg.
Es wird wenig auf h. Lohn,
als auf gute Behandl. gef.
Näh. Exped. 2886

Statt Karten! Statt Karten!
Zur Besichtigung meiner
Modellhut-Ausstellung
ladet ergebenst ein.
Aparteste Sachen feiner Damen- und Kinderhüte,
auch einfache Hüte in hoher Ausführung in jeder Preislage.
H. Zimmermann, Modes.
Limburg (Lahn), Bahnhofstrasse 5.

Bäckergeselle
sodort gesucht. 2883
Franz Conradl.
Montabaur.

Pferdefnecht
für sodort gesucht.
Zirkas, in Oehingen,
2881 Post Siershahn.

Ein brav. Junge
in die Lehre gesucht.
Johann Preuss,
Spenglerm., Limburg.



Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, am Samstag, den 21. ds. Mts., nachm. 4 Uhr unsere liebe, herzensgute Mutter, Grossmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Wwe. Julie Kaelin, geb. Schaeffer

unerwartet, jedoch wohl vorbereitet durch einen frommen Lebenswandel und große Geduld in ihren Leiden, im 70. Lebensjahre zu sich abzurufen.

Ihre liebe Seele empfehlen wir dem hl. Opfer der Priester und der frommen Fürbitte der Gläubigen.

Limburg (Lahn), Bischweiler (Elsaß), Einsiedeln (Schweiz), den 23. März 1912.

In tiefer Trauer:

Anna Hötte, geb. Kaelin,
Marie Kaelin,
Jules Kaelin
und drei Enkel.

Kondolenzbesuche dankend verboten.

Die feierlichen Exequien sind im Dom, Dienstag um 8 Uhr. — Die Beerdigung findet Dienstag nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause, Obere Grabenstr. 17 aus statt.

Statt Karten!

Statt Karten!

Modell-Ausstellung.

Den Eingang unserer neuen Frühjahrs-Modelle in reichhaltiger und eleganter Ausführung, sowie grosse Auswahl in garnierten Damen- und Kinderhüten jeder Preislage und alle ins Fach einschlagenden Artikel, zeigen ergebenst an und bitten um geneigten Zuspruch 2840

Fa. Louise Knipp & Cie.

Hospitalstrasse 6.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei der Krankheit u. Beerdigung meines lieben Gatten, unseres unvergesslichen Vaters, Schwiegervaters u. Großvaters Herrn Bädermeister u. Gastwirt

Johannes Ries

sagen wir allen unseren innigsten Dank.

Niederhadamar, den 23. März 1914.

Die trauernden Hinterbliebenen.

**Soennecken's
Schreibwaren**

H. A. Herz, Limburg a. L.

Todes-† Anzeige.

Heute mittag um 4 Uhr entschlief sanft, nach langem Leiden mein lieber Gatte, unser treu sorgender Vater, Bruder, Schwiegervater und Großvater

Karl Schmittel, Maschinist,

im Alter von 63 Jahren.

Um stille Teilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen

Limburg, den 21. März 1914.

Die Beerdigung findet Dienstag, 24. März, nachm. 4 Uhr, vom Sterbehause Diegerstr. 27 aus statt.

Kriegerverein „Germania“,

Limburg.

Wir erfüllen hiermit die trauerige Pflicht, von dem Ableben unseres Kameraden, des Herrn

Carl Schmittel

Kennntnis zu geben und zum Leichenbegängnisse am Dienstag, 24. März, nachmittags 4 Uhr einzuladen.

Sammelpfad pünktl. 3^{1/2} Uhr an der

Gasse der Dieger- und Schaumburgerstrasse

Orden, Ehren- und Vereinsabzeichen sind anzulegen.

Der Vorstand.

